



Sammlung Theaterzettel

Egmont

Beethoven, Ludwig van

1877-10-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 315

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 11. Freitag, 19. October 1877.



EGMONT.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen von Göthe. Musik von Beethoven.

Margaretha von Parma	Frau Jacobi.
Graf Egmont, Prinz von Saure	Herr Rahn.
Wilhelm von Oranien	Herr Panisch.
Herzog von Alba	Herr Jacobi.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Eichrodt.
Macchiavell, Geheimer Rath	Herr Werner.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Planf.
Silva	Herr Knapp.
Gomez } unter Alba dienend	Herr Grabl.
Klärchen, Egmont's Geliebte	Fräul. Harf.
Ihre Mutter	Frau Rode.
Bratenburg, ein Bürgersohn	Herr Paris.
Soest, Krämer	Herr Starke.
Fetter, Schneider	Herr Bauer.
Zimmermeister	Herr Ditt.
Seifensieder	Herr Edelinger.
Buyl, Soldat unter Egmont	Herr Stein.
Ruysum, ein Invalide	Herr Müller.
Vansen, Schreiber	Herr Pichler.
Bürger	Herr Michel.
	Herr Mayer.
	Herr Peters.

Bürger und Bürgerinnen. Wache. Der Schauplatz ist in Brüssel.

Heute ist der Anfang um 6 Uhr.

Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre M. 1 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
"	10 "	15	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11 "	18	" " Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10 "	15	" Mannheim " Heidelberg.
"	11 "	10	" " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
"	10 "	55	" " " " Ladenburg und Weinheim.